

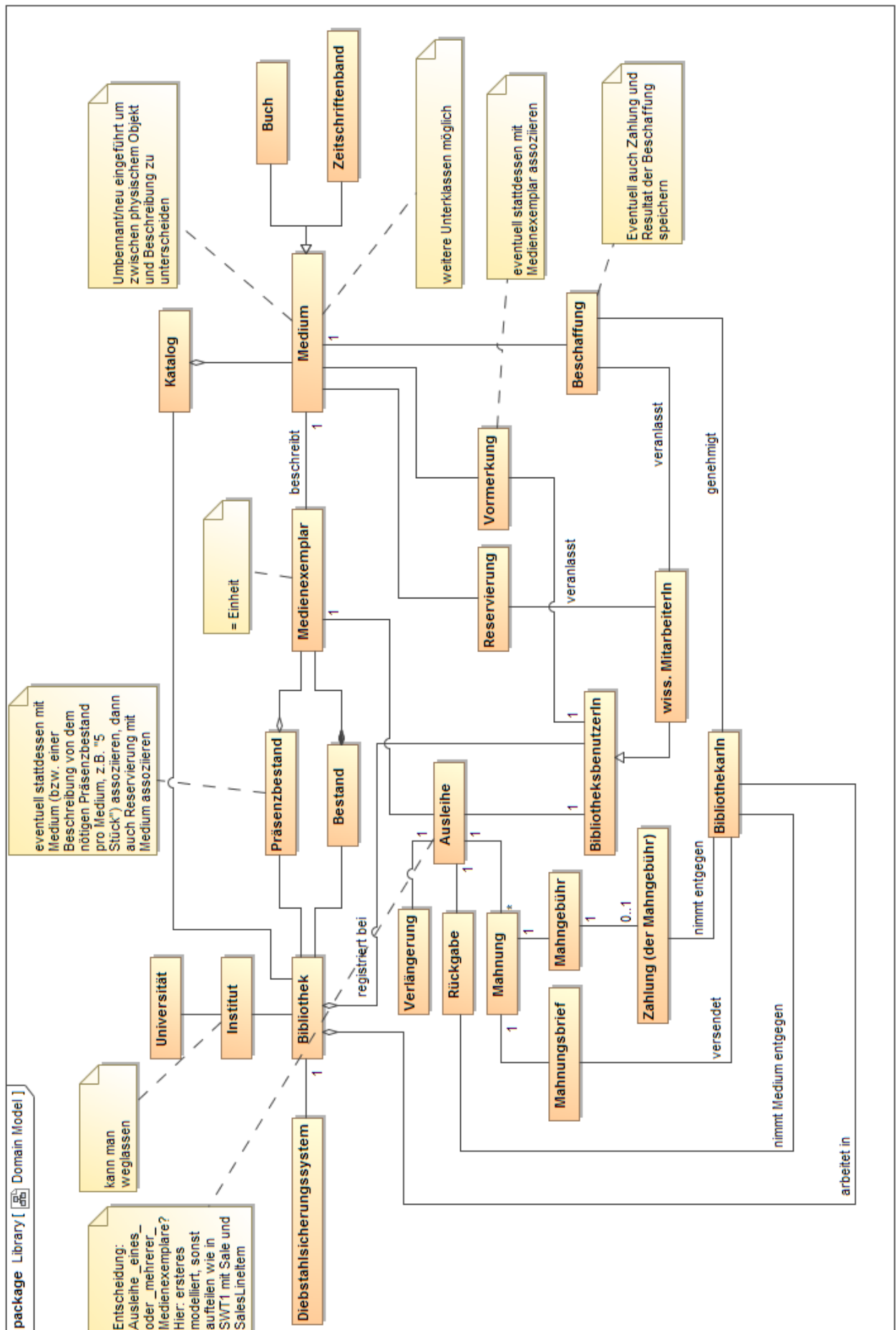
Lösungsvorschläge für Übungsblatt 2

Aufgabe 1

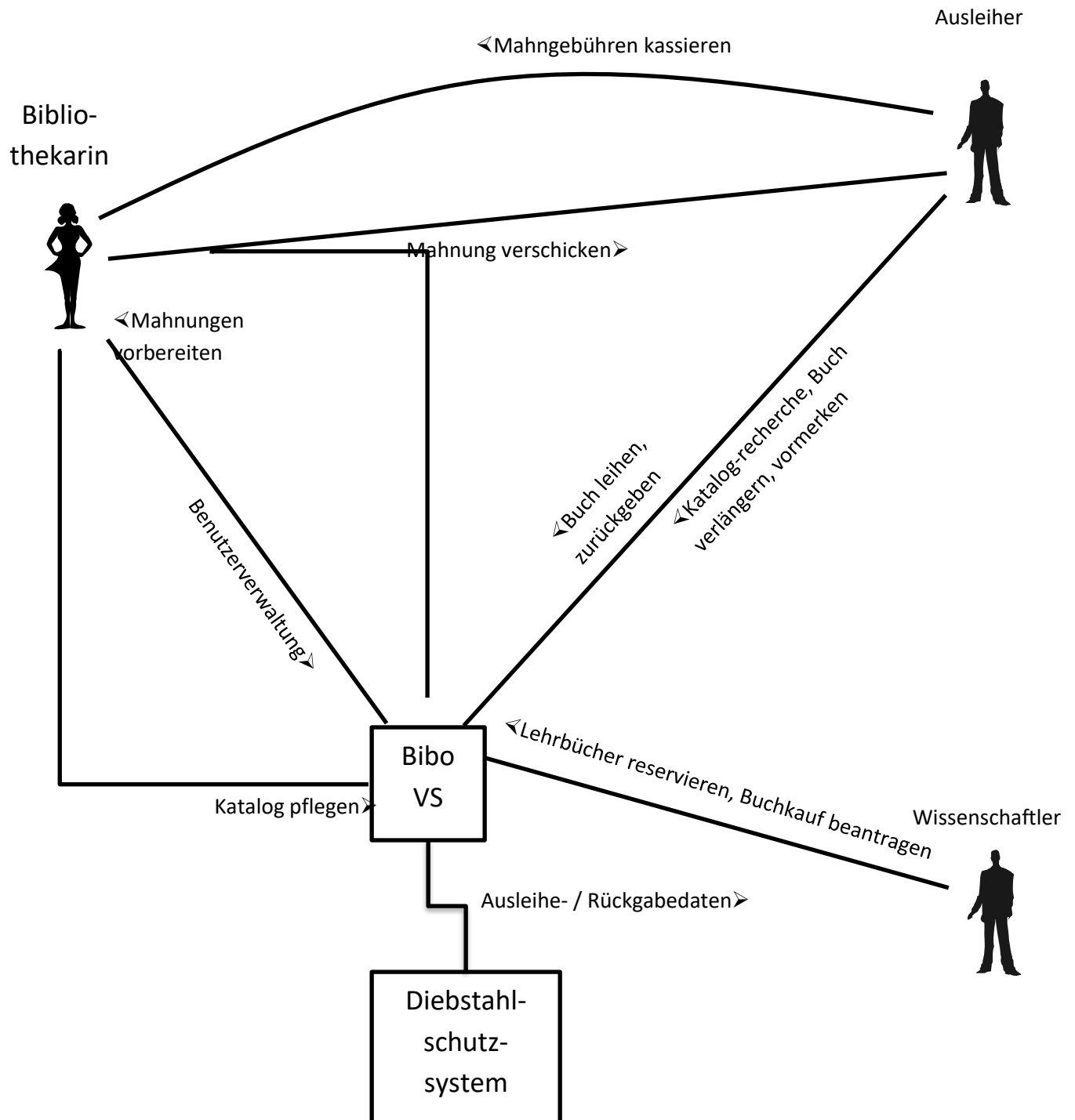
Folgende Aspekte sind (unter anderem) durch die Anforderung nicht geklärt:

- Inklusive oder exklusive der Randtage? Inklusive nur einem (z.B. Ende)?
- Welcher Kalendertyp (gregorianisch, julianisch, ...)
- Was wenn zweiter Tag vor dem ersten: 0? Negatives Ergebnis?
- Wie werden nicht-existierende Daten behandelt (Auf den 04.10.1582 folgt der 15.10.1582 wg. Umstellung auf Gregorianischen Kalender)
- Was tun mit fehlerhaften Eingaben?

Aufgabe 2



Aufgabe 3



Aufgabe 4

- Das Produkt soll einfach zu erlernen sein.
 - Eine mögliche Verbesserung wäre eine genauere Einschränkung des adressierten Benutzerkreises:
 - Das Produkt soll für ein Mitglied der Öffentlichkeit ohne spezielle Schulung beim ersten Versuch leicht zu bedienen sein.
 - Das Produkt soll für Mitarbeiter der Inkassoabteilung nach einer zweitägigen Schulung leicht zu verwenden sein.
 - Eine weitere Verbesserung ist die Angabe einer Begründung für das Requirement:
 - Es handelt sich um ein neues Produkt und wir wollen, dass unserer Kunden freiwillig dazu übergehen, es zu benutzen.
 - Erfolgsmaß: 90 % einer repräsentativen Auswahl aus der Kundenbasis soll innerhalb 90 Sekunden nach dem ersten Kontakt mit dem Produkt folgende Aufgaben ([LISTE VON AUFGABEN]) erfolgreich bewältigen.
- Die Mitarbeiter des Beratungszentrums sollen das Produkt mögen.
 - Eine mögliche Verbesserung ist eine ausführlichere Darstellung: Das Produkt soll für die Kundenberater die bevorzugte Möglichkeit zu arbeiten sein.
 - Auch hier hilft eine Begründung: Die Berater sollen vertrauen zu dem Produkt entwickeln.
 - Erfolgsmaß: 75 % der Mitarbeiter des Beratungszentrums sollen nach einer 6-wöchigen Eingewöhnungsphase zur Benutzung des Produkts gewechselt haben.
- Das Gerät soll im Außeneinsatz verlässlich sein.
 - Eine Präzisierung der Bedingungen, unter denen das Gerät arbeiten muss wäre hilfreich, z.B.: Das Gerät muss auf Baustellen eingesetzt werden können, auf denen es Staub und Schlamm ausgesetzt ist, sowie unterschiedlichen Wetterbedingungen von starkem Sonnenschein über Regen bis zu Frost und Schneefall. Kollisionen mit Maschinen oder Werkzeugen sind möglich.
 - Erfolgsmaß: Das Produkt muss nach einer einwöchigen Simulation verschiedener Wetter- und Schmutzbedingungen weiterhin zuverlässig funktionieren. Der Benutzer muss folgende Aufgaben ([LISTE VON AUFGABEN]) bei 1) hellem Sonnenlicht, 2) einem Regenschauer und 3) bei -25°C Temperatur innerhalb von X Minuten erfolgreich bewältigen.
- Das Produkt soll benutzerfreundlich sein.
 - Ein solches „Requirement“ ist ohne eine Begründung fast nicht richtig zu behandeln. Oftmals ist „Das Produkt soll benutzerfreundlich sein“ eine angenommene Lösung, die uns der Kunde sagt. Der Kunde hat ein reales Problem und meint, dass ein „benutzerfreundliches Produkt“ dieses Problem löst. Mit diesem Requirement haben wir also das eigentliche Problem noch nicht erfasst.
 - Ein Beispiel für das reale Problem könnte sein, dass zurzeit bereits ein Produkt im Einsatz ist, die Benutzer aber viele Fehler bei der Arbeit machen. Der Kunde glaubt nun, dass ein „benutzerfreundliches Produkt“ zu weniger Fehlern führt. Wir notieren also als Begründung: Das Produkt soll einfacher zu bedienen sein, als das aktuell eingesetzte, damit die Benutzer weniger Fehler machen.
 - Erfolgsmaß: Die durchschnittliche Fehlerrate der Benutzer soll höchstens 1,5 % sein.
- Das Produkt soll schnell genug sein, um den Arbeitsfluss des Benutzers nicht zu unterbrechen.
 - Erfolgsmaß: Die Antwortzeit soll in 95 % aller Fälle 0,5 Sekunden nicht überschreiten und in den verbleibenden Fällen nicht mehr als 2 Sekunden betragen.